

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 226.

Sonnabend den 27. September.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht aus der Stadtverordneten-Sitzung am 22. September 1862.

Unter Vorsitz des Herrn Justizrath Gödecke wurde verhandelt:

1. Nach dem Beschlusse der städtischen Behörden soll der Saal im neuen Volksschulgebäude mit Gardinen, Rouleaux, 36 Bänken von 9 Fuß Länge, 20 Dugend Stühlen und einer Concert-Estrade versehen, der Fußboden mit Oelfarbe gestrichen und 4 Oefen gesetzt werden. Die Kosten für alle diese Einrichtungen sind zu 1400 *R.* veranschlagt, und wird deren Bewilligung vom Magistrat beantragt.

Die Versammlung genehmigt die Beschaffung in der beantragten Weise unter Bewilligung der dazu erforderlichen 1400 *R.* mit der Waagegabe jedoch, daß die im Hauptanschlage bereits berechneten 100 *R.* für Oefen in diesem abgesetzt, daß die Arbeiten im Wege der Submission ausgeschrieben und die einzelnen Gegenstände soweit thunlich nach Probestücken gefertigt werden.

2. Durch die beabsichtigte Verlegung der Armenkasse in das neue Polizeigebäude werden die betreffenden Localien frei und es ist deshalb in Vorschlag gekommen, aus denselben einen Verkaufsladen mit Niederlagsräumen einzurichten, was dadurch zu bewerkstelligen ist, daß der durch die Kellertreppe herbeigeführte Einbau in dem jetzigen Kassenzimmer verlegt wird. Die Bau-Commission hat sich mit diesem Projecte einverstanden erklärt und sind demnächst die erforderlichen Arbeiten veranschlagt. Dieselben beanspruchen einen Kostenaufwand von 600 *R.* und beantragt der Magistrat:

1) die Ausübung unter Bewilligung der 600 *R.* zu genehmigen,

2) sich einverstanden zu erklären, daß das neue Local im März k. J. auf eine 6jährige vom 1. Juli ab laufende Periode ausgeschrieben werde und zwar dergestalt, daß die innere Einrichtung des Ladens dem Mietber überlassen wird, dem dann das Eigenthumsrecht verbleiben müsse.

Die Versammlung erklärt ihre Uebereinstimmung mit sämmtlichen Anträgen und bewilligt die erforderlichen 600 *R.*

3. Für das Ausschleppen von Floßhölzern an dem Schlepploche in den Pulberweiden ist bisher eine Abgabe erhoben, welche mehrfache Beschwerden hervorgerufen hat. Da nun für die ausgeschleppten Hölzer auch noch an den zeitigen Pächter des Holzplatzes Lagergeld entrichtet werden muß, so hält der Magistrat dafür, daß es billig erseheine, wenigstens auf so lange die Abgabe unerhoben zu lassen, bis der Magistrat in den eigenthümlichen Besitz des Holzplatzes gesetzt ist und beantragt deshalb sich hiermit einverstanden zu erklären.

Die Versammlung ist mit der zeitigen Aufhebung der Abgabe einverstanden, ersucht aber den Magistrat, nunmehr auch das Holzanschleppen an der Pferdeschwemme nicht mehr zu gestatten.

4. Ueber die künftige Benutzung des Saales im neuen Schulgebäude macht der Magistrat nach dem Gutachten der Schul-Commission folgende Vorschläge:

- a) jede außerhalb der Sphäre der eigentlichen Schul- und Communal-Verwaltung liegende Benutzung des Saals ist in der Regel nur Sonntags, an den Wochentagen nicht vor 5 Uhr zulässig;
- b) eine Ausnahme hiervon kann nur mit Zustimmung der Schul-Commission event. deren Vorsitzendem stattfinden;
- c) die betr. Unternehmer haben sich in jedem ein-

zelen Falle mit dem Rector der Volksschule in's Vernehmen zu setzen; und

- d) die zu beanspruchende Entschädigung für den Saal, Heizung und Erleuchtung bleibt jedesmaliger besonderer Festsetzung vorbehalten.

Die Versammlung ertheilt ihre Genehmigung zu der künftigen Benutzung unter den vom Magistrat vorgelegten Bedingungen mit der Maßgabe, daß die Genehmigung und die Feststellung der Entschädigung vorläufig auf ein Jahr vom Magistrat in jedem einzelnen Falle erfolgen, nach Ablauf dieser Zeit unter Benutzung der gemachten Erfahrungen ein allgemeiner Tarif über die Benutzung aufgestellt werden möge.

5. In Folge des Beschlusses vom 25. v. Mts. ist die Bau-Commission über die intendirte Ebrnung und Bekiesung des Königsplatzes mit ihrem Gutachten gehört und hat sich in ihrer Majorität mit der vom Stadtbaumeister veranschlagten Herstellung einverstanden erklärt, sich auch für eine Verlegung des Denkmals ausgesprochen. Demgemäß wiederholt der Magistrat seinen Antrag auf Bewilligung der Kosten von 159 *Rh.* 13 *Sgr.* (antbeitlig), will aber die Frage wegen des Denkmals bis dahin aussetzen, wo die Frankensstraße vollständig hergestellt ist.

Die Versammlung erklärt sich einverstanden und bewilligt die erforderlichen Kosten.

6. Wegen der Versicherung des neuen Schulgebäudes gegen Feuergefahr beantragt der Magistrat zu genehmigen, daß diese Versicherung bei der Elberfelder Gesellschaft, bei welcher auch sämtliche übrige städtische Gebäude versichert sind, erfolge und zwar zu einer Prämie von $\frac{2}{3}\%$ und 7jähriger Versicherung mit 6jähriger Vorausbezahlung der Prämie.

Die Versammlung erklärt sich einverstanden.

7. In dem an den Kaufmann Gisentraut verpachteten Laden am Waagegebäude sind mehrfache Reparaturen auszuführen, welche zu einem Kostenbetrage von 80 *Rh.* veranschlagt sind. Da die Reparaturen notwendig sind, so beantragt der Magistrat die Genehmigung zur Ausführung zu ertheilen und die Kosten zu bewilligen.

Diesem Antrage wird von der Versammlung genügt.

(Hierauf geschlossene Sitzung.)

Herausgegeben im Namen der Armen-direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß sich unser **Militair-Bureau**, sowie das **Quartier-Amt** vom 27. September er. ab im Gebäude der hiesigen Polizei-Verwaltung, Paradeplatz Nr. 3, befindet.

Halle, den 25. September 1862.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Eine Summe Geldes ist als gefunden hier abgegeben worden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann dieselbe im Polizei-Secretariate, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 3, in Empfang nehmen.

Halle, den 24. September 1862.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister
i. V.: Jordan.

Die Beorderung zu den diesjährigen Herbstkontrollversammlungen hat in diesen Tagen begonnen. Um nun Weitläufigkeiten für die Compagnie, wie Unannehmlichkeiten für die seit der letzten Beorderung in hiesiger Stadt verzoogenen Reserve- und Landwehrmannschaften, welche den Wohnungswechsel dem Bezirksfeldwebel noch nicht gemeldet haben, zu vermeiden, ergeht an diese Säumigen die Aufforderung, diese Angelegenheit an betreffender Stelle — Grafeweg Nr. 14 — bei Vermeidung der ihnen wohl bekannten unangenehmen Folgen, sofort in Ordnung zu bringen.

Halle, den 26. September 1862.

Commando der 5. Comp. 2. Magdeb. Landw.-Regim. Nr. 27.

3 U.:

Holzapsel, Bezirksfeldwebel.

Bekanntmachung.

Am nächsten Dienstage den 30. d. M. Vormittags 10 Uhr

sollen am hiesigen Packbofe

circa 5 Etr. verschiedene Register- und Acten-Papiere,

- 1 Etr. alte Pappen und

- 175 U. ausgeschmolzenes Blei

öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Halle, den 25. September 1862.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Hafer, Gerste und Gänsefroot empfiehlt die Mehlhandlung von

F. Menzel, alter Markt Nr. 35.

Auction.

Montag den 29. September cr. von Nachmit-
tag 1 Uhr ab versteigere ich Frankensstraße Nr. 3
den Nachlaß des verstorbenen Güter-Expedienten
Schumann, bestehend in Möbeln, Kleidungs-
stücken, Wäsche u. verschied. Haus- u. Wirthschafts-
geräth.

Olse, gerichtl. Auct.-Commiss u. Taxator.

Auction.

Sonnabend den 27. d. M. Nachmit. 2 Uhr
versteigere ich wegen Lokalveränderung al-
ter Markt Nr. 3: 1 schönen Granaten-
baum, mehrere Lythben, Oleander und andere
Exotgewächse, 1 Schreibisch, Tische, Stühle, gr.
u. kl. Bücherregale, Speise- u. andere Tafeln
(für Wirthhe), Gartenbänke u. dergl. Geräthe,
Thüren, Fenster, Lampen, Delgemälde, Kupfer-
stiche, Eisenzeug u. dal. m.

Brandt.

Die Convertirung der $4\frac{1}{2}\frac{9}{10}$ Berlin-Pots-
dam-Magdeburger Prioritäts-Obliga-
tionen Litt. C. und Litt. D. besorgen billigst und
ersuchen uns die Obligationen bis 2. November zu
diesem Behufe zuzustellen.

Halle, den 26. September 1862.

A. W. Barnitson & Sohn.

Weißes Roggen- und Weizenmehl
und Hausbackenbrod empfiehlt in bekannter
Güte die Mehlhandlung Schulgasse Nr. 4.

G. Hannemüller.

Broihan

nächste Woche Montag und Donnerstag in
der Brauerei von **Wilhelm Rauchfuß**,
fl. Berlin Nr. 2.

Crinolinen, anerkannt bestes und billig-
stes Fabrikat, desgl. **Stahl-**
reifen in allen Breiten empfiehlt

die Crinolinfabrik von **Max Lampe**,
große Steinstraße Nr. 3.

Turnergürtel bei **Max Lampe.**

Gummischuhe beste Qualität bei
Max Lampe.

Moirée-Röcke billigst bei
Max Lampe.

Japanesen-Damengürtel bei
Max Lampe.

Tafel-Obst,

Äpfel und Birnen, reife Trauben nach Gewicht
Parz Nr. 35 im Garten.

Einaem. rothe Rüben, Senf-, Pfeffer- u.
saure Gurken Beckershof Nr. 11 bei **Lindner.**

Ein Haus mit 7 Stuben und allem Zubehör,
vor 10 Jahren neu erbauet, in freundlicher Lage,
wird zum Verkauf kleine Ulrichsstraße Nr. 29 im
Hof 1 Tr. nachgewiesen.

9. Keine noch vorräthigen **Crinolins**
werden wegen Umma bis **1. F. M.** für den
selbstkostenden Preis sowohl bei mir selbst,
als auch in der Handlung von **F. W. Nor-**
bel verkauft.

H. Lampe, Herrenstraße Nr. 9.

Ein Stück Luzern-Klee und gute Speise-Kar-
toffeln sind zu verkaufen kleine Ulrichsstraße Nr. 27.

30 bis 40 Quart **Milch** sind täglich abzu-
lassen in **Gimriß** bei **Halle.**

Einen Hundewagen verkauft Breitenstraße Nr. 7.

Robrstühle werden in und außer dem Hause
gut und billig ausgebessert, sowie neue gemacht von
4 *Sgr.* an Strohhofsstraße Nr. 15.

Möbel- und Pianofortetransporte und Logis-
räumungen werden angenommen und gut besorgt.

F. Henze, Weidenplan Nr. 10.

U. Unterricht in elegantem und correctem
Pianofortespiel und im Gesange ertheilt billigst
sowohl Anfängern als schon Geübteren zur voll-
ständigeren Ausbildung **Franz Cnobloch**,
Pianist, Halle, Freudenplan Nr. 3, 1 Treppe.

Ich wohne jetzt Mannische Straße Nr. 5.

C. Just, Möbel-Fuhrmann.

4000 R. und auch **5000 R.** werden auf
1. gute Hypoth. gesucht Baubof Nr. 1. **Zeuner.**

9000 R. auf ländliche, **2000 R.** auf Gar-
tengrundstücke jetzt gesucht.

Deutschbein, Unterberg Nr. 23.

Ein Futterknecht findet dauernden Dienst auf
der **Sichoriendarre.**

Ein gewandter Kellner, mit guten Zeugnissen
versehen, wird sogleich gesucht in der „**Ermitage.**“

Ein fleißiger Torfmacher gef. Strohhofsstraße 20.

Ein Mädchen wird bei ein Kind gesucht

Unterberg Nr. 19.

Eine Aufwartung sofort gesucht Schülershof 20.

Ein Mädchen wird als Aufwartung gesucht.
Näh. in **Hümpfer's Restauration, Königsstr.**

Ein Dienstmädchen für Hausarbeit wird am
1. Octbr. gesucht **Scharrngasse Nr. 7.**

Magdeburger Saucischen, à Paar 1 $\frac{1}{2}$ Sgr., frische Sendung **B o l k e.**

Ein Victualienkeller oder Laden zu mieten gef. Wäsche wird gewaschen. Zu erst. an d. Halle 11.

Ein einzelner Herr (Beamter) sucht sogleich od. später eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör mit Angabe des Miethspreises in der Nähe des Neumarktes. Adr. M. M. in d. Exped. d. Bl.

Ein trockener Keller sof. zu verm. kl. Schlamm 13.

Es ist noch ein Logis für einen alten Herrn oder Dame, auf Verlangen auch mit Aufwartung, oder auch für kinderlose Leute den 1. October zu beziehen Sommergasse Nr. 4.

Eine sehr freundliche Wohnung von 3 heizb. Zimmern, Kammern u. Zubehör ist vom 1. Oct. ab in der Königsstraße zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Ein freundliches tapez. Logis für ein Paar anständ. Leute zu verm., d. 1. Oct. zu bez. Steg 17.

1 St., K. u. K. ist an anständige Leute für 31 Th. zu vermieten Freudenplan Nr. 3.

1 Stube zu vermieten Mittelstraße Nr. 4.

1 kl. möbl. Stube m. Bett zu verm. gr. Ulrichstr. 28.

Möbl. Stube u. Kammer für einen Herrn den 1. Octbr. zu vermieten Neuhäuser Nr. 5.

Ein schwarzer Hund mit K. zugehauen. Gegen Infert. u. Gebühren abzugeben Steg Nr. 15.

Ein Federstuck verloren gr. Ulrichsstraße. Um Rückgabe gebeten Schmeerstraße Nr. 40.

Verloren

ein Medaillon mit Photographie von der gr. Ulrichsstr. durch die Steinstr. nach Krausens Garten. Geg. Belohnung abzug. gr. Ulrichsstr. 12, 1 Tr.

Von Diemitz nach Halle über den Kessel ein Strickzeug mit silb. Strickböschchen verloren. Gegen Belohnung abzugeben Landwehrstr. Nr. 3, 1 Tr.

Eine Vorknette in der Haide gefunden. Abzugeben Schulberg Nr. 12a.

Sonnabend Gänsebraten bei **F. Barth, Dberglauch Nr. 34.**

Tanzunterricht.

Mitte October beginnt der neue Cursus.

Gefällige Anmeldungen werden in meiner Wohnung, Rathhausgasse Nr. 7, 1 Treppe hoch, angenommen.

W. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Tanz-Unterricht.

Geehrten Damen und Herren ertheile gründlichen Unterricht in allen Salon- und Schautänzen, verbunden mit Anstandslehre, nach feinsten Tournoire, mit gutem Tact. Mein Cursus beginnt Anfangs October; gefällige Anmeldungen nehme freundlichst an. Schüler, welche früher von mir Unterricht genossen, sind in meinen Uebungsstunden stets willkommen.

C. Landmann, concess. Hallescher Tanzlehrer, Englischer Hof, Leipziger Straße Nr. 10.

Salon des Englischen Hofes.

Einem hochgeehrten Halleschen Publikum empfehle hiermit meinen neu decorirten Saal mit Theater und Tanzflügel zu Concerten, Familientesten, Bällen, Liedertafeln, Versammlungen etc. nebst freundlicher Bewirthung zur gütigen Benutzung.

C. Landmann, Tanz- u. Schreiblehrer.

Mein Schnell-Schönschreibunterricht findet vom 1. Oct. an seinen regelmäßigen Fortgang. **C. Landmann, Schreib- u. Tanzlehrer, Englischer Hof.**

Thalia.

Sonntag d. 28. Septbr. Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Eröffnung der Winter-Saison im Locale zum „Kühlenbrunnen.“

Fidelitas.

Sonntag den 28. Septbr. Abends 7 Uhr Ball im Locale des „Bürgergarten.“

Der Vorstand.

Sonnabend und Sonntag Gänsebraten in Weidenhammers Restauration kl. Ulrichsstraße Nr. 28.

In der Schwemme

Sonnabend und Sonntag Gänse- und Hasenbraten **W. Kapfberger.**

Ummendorf.

Sonntag den 28. Gesellschaftstag, Omnibusfahrt ab Halle 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, 3 $\frac{1}{2}$ Uhr u. s. w. **Ratsch.**

Bescheidene Anfrage.

Lieber Freund D., wo mag wohl Bruder **Ellernholz** jetzt stecken?

